

## 7. Offene Internationale Bayerische Meisterschaft 2003

**Interview: Parimarjan Negi (ELO 2103) und Mutter Paridhi (Neu Delhi, Indien)**



Der jüngste Teilnehmer des diesjährigen Turnieres hatte auch die weiteste Anreise. Es ist der 10-jährige Inder Parimarjan Negi, der in Begleitung seiner Mutter heuer zum ersten Mal an den Tegernsee gekommen ist. Seine Erfolge sind schon sehr beachtlich: Er gewann die Meisterschaften der indischen Hauptstadt New Delhi und die Asiatischen Meisterschaften 2002 sowie die indischen Landesmeisterschaften 2003, jeweils in seiner Altersklasse.

Während der Sohnemann noch fleißig spielte, unterhielt sich Großmeister Henrik Teske schon einmal mit der Mutter des indischen Nachwuchsstars.

**Wie ist Ihr Sohn zum Schach gekommen?**

- Ein Freund hat ihm ein Schachbrett geschenkt. Mein Mann und ich spielen kein Schach. Wir wären nie auf den Gedanken gekommen, ihm ein solches Geschenk zu machen. Wir haben dann seine Spielkameraden zu uns nach Hause eingeladen. Jetzt hat er einen Trainer G.B. Joshi, einen lokalen Spieler.

**Wie gut ist die Unterstützung für Schach in Indien? Seit den Erfolgen von Anand muß sich doch eine Menge getan haben.**

- Schach ist nicht Cricket. Anands Erfolge haben dem Schach in Indien natürlich einen Aufschwung verschafft. Leider wohnt er nun nicht mehr in Indien. So fehlt uns ein Star zum Anfassen. Außerdem ist Indien ein großes Land. Der Aufschwung ist eher auf Südindien begrenzt. Im Norden fehlt es an Konkurrenz und spielstarken Trainern.

**Ihr Sohn geht sicher zur Schule. Bekommt er denn problemlos Freistellungen?**

- Die Unterstützung ist ausgezeichnet. Der Eigentümer der Privatschule hat gute Beziehungen nach Deutschland. Er war hoch erfreut, als er hörte, dass mein Sohn an einem Turnier in Deutschland teilnehmen wird. Die Schule unterstützt sein Training und hat auch einen Teil der Reise finanziert.



## 7. Offene Internationale Bayerische Meisterschaft 2003

### Wie gefällt Ihnen die Landschaft am Tegernsee? Wie sieht die Gegend zu Hause aus?

- Die Landschaft? Keine Ahnung. (Lacht) Ich betreue meinen Sohn. Er ist total ehrgeizig. Er kann es gar nicht erwarten, die Auslosung zu erfahren. Dann will er sich den ganzen Tag auf seine Gegner vorbereiten.

Nach seiner Partie beantwortete auch Parimarjan Negi ein paar Fragen:

### Bist Du das erste Mal in Deutschland?

- Ja, aber in Europa war ich schon öfter. In London konnte ich die Offenen Britischen Meisterschaften U8 und U9 gewinnen. In Griechenland wurde ich Neunter bei der Weltmeisterschaft U 10.

### Wie ist Dein Turnier bis jetzt gelaufen?

- Ich bin ganz zufrieden. Ich habe 2,5 Punkte und möchte endlich gegen einen Großmeister spielen.

### Spielen Deine Gegner hier anders als zu Hause?

- Eigentlich nicht. Meine erste Partie konnte ich leicht gewinnen, nachdem mein Gegner eine Figur einstellte. Die zweite Partie gegen Michiel Abeln (ELO 2272) war sehr interessant. Nach der Eröffnung hatte ich eine bequeme Stellung, aber dann musste ich sehr aktiv spielen, um meinen Vorteil zu verwerten. Nach einem Figurenopfer konnte ich forciert gewinnen. Heute hatte ich gegen FM Tom Wiley (ELO 2317) eine zerrüttete Bauernstellung, aber genügend aktives Figurenspiel, um die Partie zu remisieren.

### Wirklich keine Lust, die schöne Landschaft am Tegernsee zu sehen?

- Eigentlich schon. So tolle Berge wie hier haben wir in New Delhi nicht. Wenn man sich nicht richtig einmummelt, ist es hier viel zu kalt. Ich habe mir schon in Griechenland eine leichte Erkältung geholt. Da freue ich mich schon auf die angenehmen 20-23 Grad zu Hause.

Vor der Heimreise solltest Du aber unbedingt noch einen Großmeister schlagen und den schönen Tegernsee anschauen. Weiterhin viel Erfolg im Turnier!

